

Lukas Aktuell

Nachrichten der evangelischen Kirchengemeinde St. Lukas, Regensburg
Frühsommer 2007

Wir feiern dieses Jahr 50 Jahre Lukaskirche!
Beachten Sie das beiliegende Falblatt

Lukaskirche
Regensburg
50 Jahre
1957-2007



Einführungsgottesdienst
von Diakon
Stefan Groh-Schneider
am Sonntag, den 24. Juni
um 10 Uhr
in der Lukaskirche



Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit (2. Tim 1,7). Diese Worte stehen auf meiner Einsegnungsurkunde zum Diakon.

Ich darf mich Ihnen heute, als Ihr neuer halber Diakon, da ich nur eine halbe Stelle in Ihrer Gemeinde habe, vorstellen.

Mein Name ist Stefan Groh-Schneider.

Ich bin seit nun sieben Jahren Diakon und habe bisher in Sulzbach-Rosenberg in der Gemeinde Christuskirche das gemeindeeigene Jugendhaus geleitet. In diesem Jugendhaus war ich neben dem Offenen Jugendtreff auch für die Kinder- und Jugendarbeit zuständig. Ferner wirkte ich in verschiedenen Gottesdiensten mit, führte die Krabbelgottesdienste durch und war verantwortlich für sechs Mutter-Kind-Gruppen und die Nachbarschaftshilfe der Gemeinde.

Nun mag sich so mancher die Frage stellen: Wie kommt man auf den Berufswunsch Diakon?

Um dies zu erklären muss ich etwas weiter ausholen.

Ursprünglich komme ich aus der Universitätsstadt Erlangen. Dort wurde ich am 02.09.1970 geboren und wuchs auch dort auf. Als Kind besuchte ich die Kindergruppe meiner Heimatgemeinde St. Matthäus. Später, nach der Zeit in Teeniegruppen, begann ich mit der eigenständigen Leitung einer Kindergruppe. Selbst war ich in dieser Zeit Teilnehmer in einer Jugendgruppe und im Mitarbeiterkreis. 1985 wurde ich in den Jugendausschuss gewählt und lernte so den Diakon, Markus Köhler, der Dekanatsjugend kennen. Durch seine Einladung besuchte ich den Grund- und später den Aufbaukurs für Jugendleiter. Über diesen Kontakt gelang ich schließlich zu der Arbeit der Dekanatsjugend. Zuerst fuhr ich nur auf Konvente als Vertreter unserer Kirchengemeinde mit. Anschließend brachte ich mich und meine Arbeitskraft auch hier ein und ließ mich für die Wahl zum Leitenden Kreis aufstellen. Nach dem ich gewählt wurde, wirkte ich vier Jahre im Leitenden Kreis und später auch in der Dekanatsjugendkammer mit. Hier planten und führten wir Dekanatsjugendkonvente durch, engagierten uns in verschiedenen Projekten und Veranstaltungen, gründeten ein Jugendcafé und organisierten und führten Jugendfreizeiten durch.

Die Zeit in der Gemeinde und in der Dekanatsjugend bewegte mich dazu, die Ausbildung zum Diakon anzustreben. Die Arbeit von Markus Köhler, dem damaligen Diakon der Dekanatsjugend, beeindruckte und begeisterte mich sehr. So fasste ich schließlich den Entschluss, ihm nachzueifern und mein Wirken für Gott und unsere Kirche auf professionellere Beine zu stellen.

Eines Tages erschien ein kleines Loch in einem Kokon; ein Mann beobachtete den Schmetterling, der sich seit Stunden abmühte, aus diesem kleinen Loch zu schlüpfen.

Nach langer Zeit schien er sich zu ergeben, denn das Loch hatte seine Größe nicht geändert. Es schien so, als hätte der Schmetterling alles getan, was er konnte und er habe keine andere Möglichkeit mehr. So entschloss sich der Mann, dem Schmetterling zu helfen. Er nahm sein Taschenmesser und öffnete den Kokon. Der Schmetterling kam sofort heraus. Aber sein Körper war klein und verkrampft und seine Flügel waren kaum entwickelt und bewegten sich nur mühsam. Der Mann beobachtete weiter, weil er hoffte, dass im nächsten Augenblick die Flügel sich entfalten, den Körper tragen und der Schmetterling beginne zu fliegen. Es geschah nichts! Der Schmetterling verbrachte den Rest

seiner Existenz damit, sich mit verkrampften Körper über die Erde zu schleppen, mit wenig entwickelten Flügeln. Er konnte niemals fliegen. Der Mann mit seiner Absicht zu helfen wusste nicht, dass der Widerstand, um das kleine Loch zu überwinden, nötig war, damit der Schmetterling Flüssigkeit aus seinem Körper in die Flügel pressen konnte, um fliegen zu können. Dies war und ist die Gott gegebene Weise, zu wachsen und sich zu entwickeln. Oft ist es gerade der Widerstand, den wir in unserem Leben nötig haben. Wenn Gott uns erlauben würde, ohne jedes Hindernis zu leben, blieben wir eingeschränkt. Wir könnten nicht so stark sein, wie wir sind. Wir könnten niemals fliegen. Ich bat um Stärke und Gott hat mir Schwierigkeiten gegeben, um mich stark zu machen; Ich bat um Weisheit und Gott hat mir Probleme zu lösen gegeben; Ich bat um Wohlstand und Gott hat mir

Verstand und Muskeln gegeben, um zu arbeiten; Ich bat, fliegen zu können und Gott hat mir Hindernisse gegeben, um sie zu überwinden; Ich bat um Liebe und Gott hat mir Menschen mit Problemen gegeben, um ihnen zu helfen. Ich habe nie das bekommen, um das ich gebeten habe, aber ich habe all das erhalten, was ich gebraucht habe!

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit (2.Tim 1,7)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen diese Kraft die von Gott kommt, die Liebe die er uns schickt und die Besonnenheit viele Dinge im Leben nicht ganz so ernst und verbissen zu sehen wie wir das leider doch all zu oft tun.

Dies wünscht Ihnen,

Ihr Diakon Stefan Groh-Schneider

Fortsetzung der Vorstellung unseres neuen Diakons Stefan Groh-Schneider

Zu dieser Zeit hatte ich meine Hauptschule und meine Berufsausbildung zum Kunststoffformgeber abgeschlossen und absolvierte meinen Zivildienst als Behindertenfahrer beim Roten Kreuz. Da die Mindestvoraussetzung zur Diakonausbildung die Mittlere Reife ist, besuchte ich die Berufsaufbauschule und bewarb mich anschließend in Rummelsberg.

Mit dem Bestehen der Aufnahmeprüfung, zog ich nach Rummelsberg in das Brüderhaus, in dem alle Diakone in Ausbildung leben.

Die Ausbildung zum Diakon läuft über mehrere Stufen und hat verschiedene Möglichkeiten. Da ich in die Gemeinde und die Dekanatsjugend gehen wollte, schlug ich die Diakonausbildung mit Erzieherausbildung ein. Nach einem halben Jahr Theologie und einem halben Jahr verschiedener Praktika und bestandenen Theologischer Prüfungen, absolvierte ich in Rummelsberg die Erzieherausbildung mit theologischem Begleitunterricht. Nach dem anschließenden Praktikumsjahr, welches ich in der Kirchengemeinde Ober- Unterferrieden absolvierte, bestand ich die Staatliche Prüfung zum Erzieher. Anschließend folgte ein Jahr Theologie mit abschließendem Prüfungs-

gottesdienst und schriftlicher wie mündlicher Prüfung in den verschiedenen Bereichen der Theologie.

Um Diakon zu werden, muss man aber noch mehr bestehen, als nur diese Prüfungen. Im Laufe einer Ausbildung zum Diakon finden drei Eignungsgespräche mit der Bruderschaftsleitung statt. Nur wer diese Gespräche besteht und in den Augen der Bruderschaftsleitung zum Amt eines Diakons berufen und geeignet ist, kann Diakon werden.

Mit der bestandenen Diakonenprüfung in der Tasche und dem Segen der Bruderschaft wurde ich im September 2000 nach Sulzbach-Rosenberg in die Gemeinde Christuskirche gesendet.

Es war ein langer und steiniger Weg, bis ich schließlich meine erste Stelle als Diakon antreten durfte. Oft war ich mir nicht sicher, ob ich es wirklich so weit schaffe. Genau dies ist der Grund, warum ich meinen Einsegnungsspruch auf meiner Urkunde so sehr liebe.

Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit (2.Tim 1,7)

Er passt zu mir und meinem Werdegang zum Diakon.

Gott hat mich so manches Mal in meinem Leben geleitet, mich geführt und mir

den Weg gezeigt. Nun führt mich also der Weg nach Regensburg und mit einer Hälfte meiner Arbeitskraft zu Ihnen in die Gemeinde. Die andere Hälfte werde ich in der Regensburger Dekanatsjugend tätig sein.

Ich lasse viele Dinge, schweren Herzens, in Sulzbach-Rosenberg zurück. Meine drei Kinder, welche bei meiner geschiedenen Frau leben, und die ich sehr vermissen werde; meine Jugendlichen, zu denen ich ein enges Verhältnis aufgebaut habe; meine Kollegen mit denen ich sehr gut zusammen arbeiten konnte und viele mir sehr lieb gewordene Menschen und Freunde, die ich sehr vermissen werde. Aber wie schrieb es schon Hermann Hesse:

Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne; und am Ende: Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!

Und so freue ich mich auf einen Neuanfang bei Ihnen in St. Lukas, in der Dekanatsjugend und in Regensburg. Und ich freue mich auf viele neue Menschen, viele neue Kontakte und viele interessante Gespräche.

Ihr Stefan Groh-Schneider



1000 Gemeinden trinken fair

Am Sonntag, 18. März 2007 wurde nach dem Gottesdienst in der Lukaskirche das Schild "Wir trinken Kaffee aus fairem Handel - Dafür bedankt sich die Aktion "Brot für die Welt" unter regem Interesse der Gemeinde, der MZ und der Geschäftsführerin des "Una Terra"-Ladens, Monika Lenz, enthüllt.

Im Rahmen der Aktion "Brot für die Welt" - "Gerecht genießen - 1.000 Gemeinden trinken fair" wurde dieses Schild als Dankeschön für den im letzten Sommer von unserem Kirchenvorstand getroffenen Beschluss, diesen Plan in unserer Gemeinde umzusetzen, überreicht.

Übrigens: alle 4 Wochen (ca.) gibt es nach dem Gottesdienst die Möglichkeit, an unserem Stand in der Lukaskirche mit vielen verschiedenen Kaffeesorten, Tees und anderen fair gehandelten Waren aus dem "Una -Terra - Laden" einzukaufen! Die Termine werden in „Lukas aktuell“ veröffentlicht. Die nächsten Termine



sind: 13.5. (Muttertag), 17.6., 30.6. (Gemeindefest) und 15.7.2007.

Achten Sie doch bei Ihrem nächsten Einkauf auf das Transfair-Zeichen bei Wa-

ren aus der Einen Welt. Auch damit können Sie die ProduzentInnen und ihre Familien unterstützen!

Worauf wir stolz sind: Unsere St. Lukas-Gemeinde ist die 1. Gemeinde im Dekanat Regensburg, die sich dieser Aktion angeschlossen hat. Welche Gemeinde ist die nächste?

Wernhilt Diétel, im Namen aller MitarbeiterInnen der "Eine-Welt-Waren"-Verkaufsgruppe



FEINE RÄDER

Furtmayrstr. 10-12 . 93053 Regensburg
Fon (0941) 700 03 65 . Fax 700 05 46

Viele von Ihnen werden es schon wissen. Unsere Lukaskirche wird in diesem Jahr 50 Jahre! Wir feiern vom 26. Juni bis 1. Juli 07 das Jubiläum der Kirche. Die Gemeinde besteht ja schon seit 1946.

Ich selbst bin mit der Lukaskirche seit 45 Jahren in Kontakt, seit den 70 er Jahren intensiver durch die ehrenamtliche Mitarbeit.

In den letzten Wochen, in denen die Vorbereitung für das Jubiläumsfest begonnen hat, erinnere ich mich an Vieles, zumal ich in unseren alten Familienalben geblättert habe.

Letzte Woche traf ich einen Bekannten, den ich lange nicht gesehen hatte und der vor 40 Jahren in Tegernheim gewohnt hatte.

Wir kamen auf die Lukaskirche zu sprechen. Ich erzählte ihm von unserem 50 jährigen Jubiläum und dem Gemeindefest am Samstag, den 30.06.07. Hierzu kommen sicher viele Ehemalige, auch frühere Pfarrer und Diakone, und hoffentlich auch viele jetzige Gemeindeglieder. Der Bekannte erinnerte er sich, weniger an die Lukaskirche, sondern an einen Menschen, an die mittlerweile alt gewordene, verdienstvolle Katechetin Ruth Meissner, die ihm damals, dem neu zugezogenen 9 jährigen Jungen aus Berlin,

half, hier heimisch zu werden. Gibt es auch für Sie Menschen in der Lukaskirche, die Ihnen geholfen haben?

Ich lud ihn zum Jubiläum ein, obwohl ich weiß, dass er mit „Kirche“ eigentlich nichts mehr am Hut hat. Er war sehr offen. Mal sehen, ob er sich aufmacht und die Chance nützt Kirche neu kennen zu lernen.

Auch wenn Sie evtl. lange nicht mehr in der Lukas- oder Martin-Luther-Kirche waren, Sie sind herzlich willkommen.

Viele von Ihnen haben Gemeindegottesdienste, Taufe, Konfirmation, Hochzeit, Gottesdienste am Hlg. Abend oder andere Veranstaltungen in unserer Lukaskirche erlebt. Vielleicht war sie ein Ort der Begegnung, der Geborgenheit, der Freude, möglicherweise auch ein Ort, wo Sie etwas von Gottes Gegenwart gespürt haben.

So möchte ich Sie Alle – die langjährigen Gemeindeglieder und die, die vor einigen Jahren oder ganz frisch zugezogen sind, herzlich einladen mitzufeiern, Bekannte zu treffen und Neue kennen zu lernen. Schön, wenn wir Sie begrüßen dürfen!



Damit das Fest gelingt, brauchen wir Menschen, die mithelfen.

Haben Sie in dieser Woche etwas Zeit – oder schon vorher ?

Es gibt viele verschiedene Aufgaben, kleine und größere. Wir suchen z.B. noch jemanden, der gut mit dem PC umgehen kann, Plakate gestalten und Bilder scannen und bearbeiten kann.

Wenden Sie sich bitte ans Pfarramt oder an mich oder andere KirchenvorsteherInnen.

Herzlich grüßt Sie
Birgit Beck, Vertrauensfrau
im Kirchenvorstand



Kindergarten



Bald ist es soweit:

Der Umzug in den neuen Kindergarten steht vor der Tür: Am 12. Mai werden die noch brauchbaren alten Möbel und die Spielsachen und alles andere in die Berliner Straße gebracht. Nach ein paar Tagen

Einräumen beginnt dann am 21. Mai der offizielle Betrieb in der neuen Umgebung.

Die Einweihung des neuen Kindergartens wird dann etwas später sein, der Termin steht noch nicht genau fest.

Was wir aber schon wissen und worauf der Kindergarten und der Elternbeirat schon seit längerem hinarbeiten ist der

Tag der offenen Tür im Kindergarten

am Samstag, den 14. Juli 2007. Beginn ist um 11 Uhr. Näheres entnehmen Sie bitte den Plakaten und der Presse.

Wir freuen uns, dass das jahrelange Warten bald ein Ende hat und die Kinder in ihr neues Heim ziehen können.

Klaus Weber



25 Jahre

**TECHNIK FÜR FORST UND GARTEN
IHR SPEZIALIST IN REGENSBURG**

SÖLLNER

motorgeräte GmbH

www.soellner-motorgeraete.de Unterislinger Weg

- Motorsägen
- Rasenmäher
- Heckenscheren
- Brennholzkreissägen
- Sicherheitskleidung
- Hochdruckreiniger
- Samen und Dünger
- Rasentraktoren
- Kehrmaschinen
- Motorsensen
- Laubsauger
- Holzspalter, uvm. ...

Jetzt - haufenweise Jubiläumspreise !

Wer uns in Verlegenheit bringen will, muß schon ausgefallene Wünsche haben

Angebote	in der Lukaskirche in Regensburg	in Tegernheim
Kleinkinder	Geburtsvorbereitungskurs russisch-deutsch; Donnerstag, 17.30-19.00 Uhr >> Frau Tsatski (Hebamme) Geburtsvorbereitungskurs Freitag, 18.00-19.00 Uhr >> Elfriede Schütz 4627716 Babymassage Mittwoch, 15.00-16.00 Uhr (fortlaufende Kurse) >> Elfriede Schütz 4627716	
Eltern und Kinder (MuKi)	Eltern-Kind-Gruppe Montag, 9.30-12.00 Uhr >> Eleonora Wirt 7056829 Eltern-Kind-Gruppe Mittwoch, 9.30-11.30 Uhr >> Helene Köhler 44538 Romp english Dienstag 9.30-11.30 Uhr + Freitag, 15.00-17.00 Uhr (Info über Pfarramt)	
Kinder <i>Festwoche: Mi., 27.6., 18-21 Uhr Jugendabend Fr., 29.6., 15-17 Uhr Kindernachmittag</i>	Kinderwerkstatt Freitag, 15.00-17.00 Uhr am 04.05./29.06. >> Galina Baggen, FSJ (56712196). Anmeldungen bitte ans Pfarramt 41573 Kindertanz Donnerstag, ab 14.00 Uhr >> Frau Lade 6001923	
Geselligkeit <i>Festwoche: Fr., 29.6., ab 19 Uhr Tanz in den Sommer Gaststätte Flachlberg</i>		Stammtisch Donnerstag, 19.30 Uhr Pizzeria Portofino >> Wolfgang Vogt 49587 24.05./19.07.
Bibelarbeit	Hausbibelkreis letzter Freitag im Monat um 19.30 Uhr >> Heidrun Walter 47488 Hausbibelkreis ökumenisch bei Familie Reinhardt und Simone Weber 449168	
Frauen <i>Festwoche: Do., 28.6., 9.30 Uhr Frauenfrühstück</i>	Frauentreffpunkt am Abend >> Helga MüBig 61873 04.05. (vomittags) Wanderung Franziskusweg 2. Teil 14.05. Gedichte, die ich gerne mag Juni Teilnahme am Frauenfrühstück 18.07. 10.00 h Museumsbesuch Argula-Kreis immer um 19.30 Uhr >> Marianne Schlosser 63850 22.05. Pilgem auf dem Franziskusweg Hainsacker Juni Teilnahme am Frauenfrühstück	Mona Lisa -das Frauenzimmer um 19.00 h >> Christine Mücke 09403/961690 >> Susanne Bortfeldt 09403/968826 02.05. Labyrinth für Frauen Juni Nepal Himalaya Pavillion in Wiesent / 04.07. Kräuterwanderung und Verkostung.
Senioren <i>Festwoche: Mi., 27.6., 14 Uhr Seniorennachmittag für die ganze Gemeinde</i>	Mittagstisch Dienstags um 12.30 Uhr: 22.05./12.06. (Info über Pfarramt) Seniorenkreis Lukaskirche 1. und 3. Dienstag um 14.00 Uhr >> Käthe Bujak 61328 15.05./05.06./19.06./03.07. Frauenkreis Senioren in Lukas Mittwoch 14.30-16.30 Uhr >> Elke Pistohl 82925 09.05. Paul Gerhardt: Leben und Lieder 13.06. St. - Lukas was ich dir wünsche: Wünsche und Segen 11.07. Märchen im Sommer	Seniorenkreis 2. Dienstag im Monat um 14.00 h >> Christa Weber 09403/8401 13.02., 13.03., 10.04.
Gesundheit	Senioren-gymnastik Donnerstag, 9.30 Uhr >> Fränzi Niessen 40405 Leichte Gymnastik für Betagte Mittwoch, 10.00-11.00 Uhr >> Helga Insinger 49342 (1,-€ pro Tag) Senioren-gymnastik und -tanz Freitag, 10.00-11.00 Uhr >> Frau Bäumler 63234 Reha für Krebspatienten Donnerstag, 11.00 Uhr >> Fränzi Niessen 40405 Psychosoziale Krebsnachsorge Jeden 2. Montag im Monat von 15.30-18.00 Uhr >> Fränzi Niessen 40405	
Musik <i>Festwoche Do, 28.6., 19.30 Uhr Konzert der Musikerinnen und Musiker der Gemeinde</i>	Posaunenchor Mittwoch, 19.30 Uhr >> Christa Götzfried 61625 Bläseranfänger bei Interesse melden bei Markus Pistohl 4612456 oder Simon Köhler 44538 Flötenensemble Donnerstag, 9.00-11.00 Uhr >> Susanne Hoffmann 8703158 Gospelchor „Sing-in St. Lukas“ Montag, 19.30 Uhr Gospel und neue Kirchenlieder >> Larissa Snitkowski 0151/14459552	Kirchenchor Montag, 20.00 Uhr >> Ursula Strathmeier 09403/1689
Gottesdienst-Teams	Minigottesdienst für Kinder von 0-6 Jahren >> Pfarrerin Heidi Käb-Eber und Team Kindergottesdienst für Kinder von 6-13 Jahren >> Pfarrer Klaus Weber und Team Familiengottesdienst für Groß und Klein, für Alt und Jung - Vorbereitungstermine über Pfarramt Feierabend die Pfarrer im Wechsel und Team	Krabbelgottesdienst >> Pfarrer Tobias Müller + Team Familiengottesdienst >> Pfarrer Tobias Müller + Team Kindergottesdienst >> Pfarrer Klaus Weber + Team

in Donaustauf	in Wörth
<p>Eltern-Kind-Gruppen im Bürgerhaus Montag und Dienstag, 9.00-11.00 Uhr >> M.Koch-Altnöder 09403/3480 Donnerstag, 9.00-11.00 Uhr >> Astrid Groß-Prell 09403/961076</p>	<p>Mutter-Kind-Gruppe Mittwoch, 9.00-11.00 und Donnerstag, 9.00-11.00 Uhr im Katholischen Pfarrheim >> Andrea Dietelmeier 09482/90693</p>
<p>ökumenisches Gebetsfrühstück (Hauskreis) Mittwoch 8.30-11.00 Uhr >> Christa Weber 09403/8401 14tägig: 02.05/16.05/30.05/13.06/27.06/ 11.07.</p>	<p>ökumenischer Bibelkreis 4. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr im Katholischen Pfarrheim >> Ehepaar Braun 09482/938484 23.05. 27.06.</p>
<p>Kaffeetreff 14tägig Dienstag, 15 Uhr in der Sportgaststätte >> Frau Siemon 09403/2093</p>	
	<p>Familiengottesdienst >> Pfarrer Tobias Müller und Team</p>

ACHTUNG! JUBILÄUMSVORBEREITUNG:

Wer hat noch Fotos von früher - oder Zeitungsartikel?
Wir bereiten eine Ausstellung vor „50 Jahre Lukaskirche“,
in der es viel zu entdecken geben wird
und die Vielfalt unserer Gemeinde sichtbar werden soll.
Bitte melden Sie sich bei Birgit Beck (61852)
oder im Pfarramt (41573)

Besondere Gottesdienste

Für Kinder und Familien:



Minigottesdienst:

20.05., 10 Uhr, Kapelle der Lukaskirche

Krabbelgottesdienste:

20.05., 10.30 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Kindergottesdienst in der Martin-Luther-Kirche

17.06., 10.30 Uhr

Kindergottesdienst in der Lukaskirche jeden 2.

und 4. Sonntag parallel zum Hauptgottesdienst:

13.05, 24.06., 01.07. (Festgottesdienst zum Jubiläum), 08.07.

Familiengottesdienste:

Mit der ganzen Familie am 17. Mai um 11.00 h

zum Gottesdienst im Grünen im Otterbachtal

mit anschließendem Picknick.

„Radlertreffpunkt“ um 08.00 h an der Lukaskirche

Weitere Informationen über das Pfarramt

Tel.: 0941/41573

Feierabend

Ein ruhiger, meditativer

Gottesdienst mit viel Musik,

nachdenklich machenden

Texten, berührenden Aktionen

und Abendmahl.

Immer am ersten Samstag im Monat um 18 Uhr

mit dem Abendläuten:

05. Mai, 02. Juni, 07. Juli



Festgottesdienst

zur Einführung unseres neuen Diakons Stefan Groh-Schneider am

Sonntag, den 24. Juni 2007 um 10 Uhr in der Lukaskirche mit Herrn Dekan Herrmann als Prediger. Anschließend findet ein kleiner Empfang im Gemeindesaal statt.

Festgottesdienst

zum 50jährigen Jubiläum der Lukaskirche

Sonntag, 1. Juli 2007 um 10 Uhr,

anschließend Weißwurstfrühstück

Das Programm für unser Lukasjubiläum entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Faltblatt!

Goldene Konfirmation

08. Juli 10.00 h in der Lukaskirche für die Jahrgänge 1956 und 1957!

Für alle, die in diesen Jahren zuletzt in der Notkirche konfirmiert wurden, auch für alle, die jetzt bei uns wohnen und damals anderswo konfirmiert wurden, aber bei uns mitfeiern wollen. Anmeldung über das Pfarramt St. Lukas: 0941/ 41573



Liebe Leserinnen und Leser,

letztes Jahr im Oktober haben Sie einen neuen Kirchenvorstand gewählt. Heute wollen wir Ihnen einen kleinen Überblick geben, welche Aufgaben sich der neue KV gestellt hat und welche Themen wir gerne bearbeiten möchten.

Zu Beginn unserer Arbeit war ein wichtiges Thema für uns die geringe Wahlbeteiligung. Wie der Gärtner im Frühjahr sich daran macht, den Boden für die neue Saat neu zu bereiten, haben auch wir uns Gedanken gemacht, wie wir die Arbeit

des Kirchenvorstands für Sie interessanter machen können.

So haben wir uns vorgenommen, unsere Arbeit für Sie deutlicher und transparenter zu machen. Die Sitzungen des KV sind nun grundsätzlich öffentlich und Sie sind herzlich eingeladen.

Gleichzeitig hat die Eine oder der Andere sicherlich schon bemerkt, dass wir versuchen Ihnen zu den Gottesdiensten immer wieder Informationen aus der aktuellen Arbeit des KV zu geben.

Die ersten Sitzungen des neuen KV waren davon bestimmt, die Arbeit zu ordnen und auf die verschiedenen Schultern zu verteilen. So haben wir festgelegt, welche Ausschüsse es geben wird und welche Themen dort bearbeitet werden sollen. Ich möchte Ihnen an dieser Stelle nur kurz jene nennen, die das Leben in unserer Gemeinde mit gestalten wollen:

- Der Ökumeneausschuss, der Impulse für die interreligiöse Arbeit geben möchte.
- Der Festausschuss zum 50-jährigen

Jubiläum, der die Festwochen zum Jubiläum im Juli vorbereitet.

- Der Grundlagenausschuss, der sich Gedanken über grundsätzliche Elemente unserer Gemeinde machen und hier Anstöße geben möchte.
- Neben diesem wurde neu eingerichtet auch der Ausschuss für Senioren, der die Belange unserer älteren Gemeindeglieder stärker in den Blick nehmen wird.

Ein weiteres großes Thema wird die (Rund-)Erneuerung der Martin-Luther-Kirche in Tegernheim sein, deren Notwendigkeit Tobias Müller im letzten Lukas Aktuell schon so eindrücklich geschildert hat.

Wir laden Sie herzlich ein uns bei unserer Arbeit in den nächsten 6 Jahren zu begleiten. Sie können sich jederzeit gerne an uns wenden, an einen der Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher, an die der Vertrauensfrau Frau Beck, an mich, ihren Stellvertreter, oder an einen der Pfarrerrinnen und Pfarrer.

In diesem Sinne ein herzliches Pfuiat Gott sagt Ihnen
Markus Buchhauser



KK8-St. Lukas Planer

„KK8 steht für „Konfi-Kurs-8“

Wir treffen uns ab Juni 2006 einmal monatlich am Samstag von 9.30 Uhr bis 16 Uhr für 6 1/2 Stunden in den Gemeinderäumen der Lukaskirche, inklusive Mittagessen. Diese wichtigen Termine, soweit wir sie schon angeben können, sind auf diesem Planer, bitte halten Sie diese unbedingt frei!

Juni 2007

16.-17. Juni Samstagseinheit + Sonntagsgottesdienst,

Juli 2007

15.-16. Juli Samstagseinheit + Sonntagsgottesdienst,

September 2007

21. – 23. 9.: 1. Freizeit

September 2007

Kleingruppenzeit

Oktober 2007

26. – 28. 10.: 2. Freizeit

November 2007

17.-18. November Samstagseinheit + Sonntagsgottesdienst

Dezember 2007

15.-16. Dezember Samstagseinheit + Sonntagsgottesdienst

Januar 2008

12.-13. Januar Samstagseinheit und Sonntagsgottesdienst

Februar 2008

23.-24. Februar Samstagseinheit + Sonntagsgottesdienst

März 2008

Kleingruppenzeit

April 2008

19.-20. April Samstagseinheit und Sonntagsgottesdienst

Mai 2008

Samstag, 3. Mai 18.00 Uhr Beichtgottesdienst
Sonntag, 4. Mai: 9.00 Uhr bzw 11.00 Uhr: Konfirmation

verschiedene Praktika bis zur Konfirmation:

- Gemeindeguppen kennenlernen (=Pflicht)
- Gottesdienste gestalten und besuchen mit Auswertung (=Pflicht)
- Mitarbeit bei
 - Kinderbibeltag (Wahl)
 - Kinderwerkstatt (Wahl)
 - Dekanatsjugendgodie (Wahl)
 - Krippenspiel (Wahl)
 - Konfi-Kids (Wahl)

Neuer Konfirmandenkurs beginnt!

Der neue Konfi-Kurs für die Konfis in der jetzt 7. Klasse beginnt! Er endet am 4. Mai 2008 mit der Konfirmation! Den Weg dahin haben wir in der nebenstehenden „Schlangenlinie“ aufgezeigt. Die wichtigsten Infos für den Konfi-Kurs können Sie am gemeinsamen Elternabend erfahren:

Donnerstag, den 24. Mai 2007 um 20.00 Uhr in der Lukaskirche, Siebenbürgener Str. 12, 93057 Regensburg, Gemeindefaal

Sie werden zwecks Anmeldung zum Konfi-Kurs von uns angeschrieben.

Da unsere Daten auf Grund technischer Probleme nicht auf dem neuesten Stand sind und viele Zugezogene bisher nicht erfasst wurden, bitten wir Sie, diese Infos auch an andere weiterzugeben. Mit lieben Grüßen und mit Vorfreude auf den Kurs.

Eure Hauptamtlichen
Tobias Müller, Stefan Groh-Schneider und
Christiane Weber
mit Team



**Für PC- Handy - Foto:
Akkus, Adapter, Kabel...**



Jodlbauer Elektronik

Ersatzteile - Geräte - Zubehör

Innstrasse 23 - Rgbg.

Tel. 0941 / 740 05 68

eMail: info@jodlbauer.de

**Immer aktuell
und preiswert !!!**



**Franz Fellerer
Malermeister**

- Maler-u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 09401 / 2218
Fax 09401 / 89153

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de



Weltgebetstag 2007

Unter Gottes Zelt vereint

In Paraguay hatten Frauen den diesjährigen Weltgebetstag vorbereitet, zu dem alle Christinnen und Christen eingeladen waren. Ein neues ökumenisches Team von 6 Frauen hatte mit diesem Material in der Lukaskirchengemeinde selbstständig einen bunten Gottesdienst ausgearbeitet.

...und es hat sich gelohnt! 130 Teilnehmer aus den umliegenden katholischen Gemeinden, sowie aus unserer Gemeinde kamen zum Gottesdienst.

Musikalisch wurden wir fröhlich unterstützt vom Gospelchor unter der Leitung von Larissa Snitkowski, und auf der Querflöte spielten Susanne Hoffmann und Gaby Hable.

Zum anschließenden gemütlichen Beisammensein mit Spezialitäten aus dem Gastgeberland blieben fast alle Besucher, so dass der Gemeindesaal aus allen Nähten zu platzen drohte. Die Speisen, die von unseren fleißigen Frauen gekocht und gebacken wurden, erhielten aus aller Munde großes Lob. Es war ein bunt gemischter, fröhlicher Kreis, unter denen wir zum ersten Mal auch einige Männer begrüßen durften.

Wir freuen uns schon auf die Einladung einer unserer katholischen Nachbargemeinden im nächsten Jahr und darauf, in einigen Jahren wieder selbst gastgebende Gemeinde zu sein.

PS.: Die Rezepte können Sie auf unserer Internetseite unter www.lukaskirche-regensburg.de (und dort unter Aktuelles) finden.

Gabi Türk



Wussten Sie schon...

...dass wir einen Dachschaden hatten? Sturm „Kyrill“ hatte unser Blechkirchendach zum Teil wie eine Fischdose aufgerollt. Durch einen schnellen und professionellen Einsatz der FFW Graß und einer Drehleiter der Berufsfeuerwehr konnte aber Schlimmeres verhindert werden: Die Feuerwehrkameraden konnten das Stück Blechdach wieder zurückbiegen und provisorisch sichern. Inzwischen ist der Schaden durch Dachdecker behoben.

Wir bekamen übrigens sogar ökumenische Hilfe: Mitglied in der FFW Graß ist Harald Staudinger, seines Zeichens Gemeindefereferent in Heilig Geist, der mitgeholfen hat, dass uns nichts von oben passiert. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben.



...dass sich für unseren neuen Baum auf der Kirchenwiese Paten gefunden haben?

Drei Personen haben bisher mit einer Spende die Baumpflanzaktion unterstützt. Unsere Kastanie freut sich aber weiterhin über Hilfe und Freunde (Konto 100 204 366 bei der Volksbank Regensburg [BLZ 750 900 00] unter dem Kennwort „Baumpate“).

...dass der Kirchenvorstand am ersten Maiwochenende zu einer Freizeit nach Rummelsberg fährt? Wir wollen uns besser kennen lernen und die Arbeit im Kirchenvorstand strukturieren und planen.

...dass wir auch in diesem Jahr wieder einen Putztag veranstalten. Die Lukaskirche und die Martin-Luther-Kirche sollen wieder auf „Vordermann“ gebracht werden. Dafür brauchen wir viele fleißige Hände. Wir treffen uns in den Kirchen jeweils am **Samstag, den 12. Mai 2007 ab 9 Uhr**. Für eine ordentliche Brotzeit ist gesorgt!



...dass beim Pfingstzeltlager in Mitterfels vom 3. bis 9. Juni noch Plätze frei sind. Wer mitfahren möchte, sollte sich schnell im Pfarramt oder bei Diakon Hans Köhler melden.

Der Kirchenvorstand lädt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde (vor allem die ehrenamtlichen) ganz herzlich ein zur

Mitarbeiterversammlung

am Mittwoch, den 9. Mai 2007 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Lukaskirche. Wir wollen dabei auf Ihre Fragen antworten, Ihre Probleme und Anregungen hören und mit Ihnen die bevorstehende Festwoche besprechen!

Bitte vormerken: Im Herbst laden wir dann die ganze Gemeinde zur

Gemeindeversammlung

ein am Freitag, den 19. Oktober um 18 Uhr. Näheres dazu finden Sie im nächsten Gemeindebrief

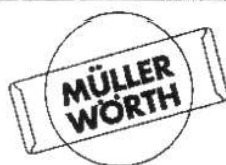
... weil wir wollen, daß Sie
gerne einkaufen gehen!



OFFENBECK

**o.k.
markt**

Kartonagen- u. Hülsenfabrik



ERICH MÜLLER

93086 Wörth a. d. Donau

Telefon: 0 94 82 / 201 - 0

Telefax: 0 94 82 / 201 - 129

Wir fertigen:

Hartpapierrohre - Versandhülsen - Displayrohre
Wickelbretter - Kartons - Kantenschutzwinkel

Freud und Leid in unserer Gemeinde



Geburtstage:		17.06. Marianne Wittig	80 J
23.04. Iuliu Iaray	75 J	17.06. Karin Pickl	70 J
24.04. Irmgard Meier	70 J	18.06. Martha Berger	83 J
24.04. Ulrich Müller	70 J	20.06. Dr. Heinrich Schiel	83 J
25.04. Katharina Ulmer	81 J	22.06. Wilfried Höhn	87 J
26.04. Hildegard Schäfer	95 J	22.06. Anita Queck	86 J
26.04. Walter Beständig	85 J	22.06. Erika Reinke	80 J
28.04. Elisabeth Ölke	75 J	23.06. Klaus Fograscher	81 J
29.04. Helene Weiner	81 J	24.06. Annem. Gertraud Emmert	82 J
30.04. Petar Francuski	80 J	24.06. Hans Kelm	81 J
30.04. Adolf Kohl	80 J	24.06. Johanna Hildebrandt	80 J
01.05. Ruth Hildebrandt	83 J	25.06. Uta Beinroth	70 J
01.05. Edith Jänsch	82 J	25.06. Ella Wenzel	70 J
02.05. Rolf Hüttenrauch	87 J	26.06. Ursula Oppelt	83 J
02.05. Inge Brünner	70 J	26.06. Regina Rieger	86 J
03.05. Lilli Dubielzig	89 J	26.06. Ruth Karl	83 J
05.05. Martha Landgraf	87 J	26.06. Erika Zilian	70 J
05.05. Johanna Schubert	82 J	27.06. Elisabeth Legler	93 J
05.05. Hertha Otterbach	70 J	27.06. Charlotte Kirchmayer	82 J
06.05. Wilhelmine Asam	86 J	29.06. Irma Espenschied	90 J
07.05. Rudolf Möller	81 J	29.06. Anneliese Jakobiak	87 J
09.05. Johann Hitzler	84 J	30.06. Karl Riedel	95 J
09.05. Ursula Wagner	82 J	30.06. Elisabeth Kurz	80 J
10.05. Adam Becker	84 J		
11.05. Erna Pawlik	87 J		
12.05. Katharina Wellmann	85 J		
12.05. Christof Lang	70 J		
14.05. Anna Ulfig	89 J		
15.05. KarlHaß	81 J		
16.05. Oswin Wrba	83 J		
17.05. Gudrun Roßbauer	87 J		
17.05. Lidia Klipan	70 J		
18.05. Marianne Himmelmeier	70 J		
19.05. Gottlieb Scholl	80 J		
21.05. Margarete Drotleff	92 J		
21.05. Edith Priessnitz	70 J		
22.05. Karolina Weber	92 J		
22.05. Maria Eschenauer	75 J		
22.05. Hella Neuwald	75 J		
23.05. Johanna Schuster	82 J		
24.05. Ella Daitche	75 J		
25.05. Elisabetha Klemens	88 J		
25.05. Elisabeth Killinger	83 J		
26.05. Helga Siemon	70 J		
29.05. Elisabeth Hintermeier	83 J		
30.05. Herta Konrad	82 J		
31.05. Hertha Prochaska	87 J		
31.05. Ingeborg Hanshans	75 J		
01.06. Erna Heigl	87 J		
01.06. Helga Grimm	75 J		
02.06. Vera Braune	70 J		
03.06. Frieda Werner	87 J		
03.06. Maria Tach	83 J		
04.06. Erich Bachmann	89 J		
04.06. Ester Küffer	84 J		
05.06. Ilse Habel	85 J		
06.06. Elsbeth Thiel	87 J		
06.06. Renate Faustmann	81 J		
07.06. Willi Bothe	83 J		
08.06. Maria Wolff	75 J		
09.06. Siegfried Kischer	75 J		
12.06. Ingrid Walter	82 J		
13.06. Erna Wesch	86 J		
14.06. Elsa Hartmann	75 J		
15.06. Anneliese Listl	85 J		
16.06. Elfriede Krieger	82 J		

Getauft

und in die Gemeinschaft
der christlichen Kirche
aufgenommen wurde:
Rosa Becker

18.03.07



Bestattet

und in die Hand des Schöpfers
zurück gegeben wurden:

Christian Wagner	86 J
Erna Jänsch	91 J
Alfred Richter	96 J
Erwin Bortmes	65 J
Rosemarie Buchmayer	84 J
Bruno Richter	84 J



Gedanken zum Alltag

*Gott segne deinen Weg,
er begleite deine Schritte,
auch wenn Stürme dir entgegenblasen
und Nebel dein Ziel verhüllt.*

*Gott segne deinen Weg,
er begleite deine Schritte.
Er stille deinen Hunger und Durst
nach Zuwendung und Liebe.*

*Gott segne deinen Weg,
er begleite deine Schritte.
Er schenke dir
ein Licht auf deinen Wegen,
wenn Dunkelheit dich belastet.*

*Gott segne deinen Weg,
er begleite deine Schritte.
Er schenke dir seinen Segen,
lässt sich selbst zum Segen
für andere werden,
auch auf dem Weg zu neuen Ufern.*

(gefunden von Renate Rauscher)

Pfarramt St. Lukas

Hiltnerweg 3, 93057 Regensburg,
Tel. 0941/41573, Fax 448753.

Büro: Montag bis Freitag 9-12 Uhr
und Dienstag 14-15 Uhr

Geschäftsführung: Pfr. Klaus Weber
Sekretärinnen:

Gabriele Türk (Dienstag bis Donnerstag) und
Ulrike Lohr (Montag und Freitag)

Bankverbindung: Volksbank Regensburg
(750 900 00), Konto Nr. 100204366

E-Mail: pfarramt@lukaskirche-regensburg.de

Internet: www.lukaskirche-regensburg.de

Pfarrer Christiane Weber

Pfarrer Klaus Weber

Hiltnerweg 3, 93057 Regensburg 0941/ 41573

Pfarrer Tobias Müller

Rachelstrasse 1, 93105 Tegernheim
09403/ 952397

Pfarrer Heidi Käb-Eber

Augustenstraße 45, 93133 Burglengenfeld
09471/200343 und 0162/2417274

Diakon Stefan Groh-Schneider

ab Mitte Juni, vorerst Kontakt über das Pfarramt

Kirchenvorstand

Vertrauensfrau: Birgit Beck
0941/ 61852

Stellvertretender Vertrauensmann:

Markus Buchhauser

0941/ 6307961

Kindergarten St Lukas

Leiterin: Sabine Eisenrieder,
Ambergerstr. 70, ab Mitte Mai Berliner Str. 53

93057 Regensburg

Telefon 61691

Mesnerinnen und Mesner:

Lukaskirche:

Anna Arnt 41573

Martin-Luther-Kirche:

Volkmar Hoffmann 09403/961548

Hausmeister der Kirchengemeinde

Klaus Felberg 09407/30531

Unsere Räume:

Lukaskirche:

Siebenbürgenerstr. 12, Regensburg

Martin-Luther-Kirche:

Luther-Straße 32, Tegernheim

Katholisches Pfarrheim Wörth

Sandmüllerwiese 11, Wörth

Kindergarten:

ab Mitte Mai: Berliner Str. 53, Regensburg

Abholtermin für die nächste Ausgabe ist am
Mittwoch, den 4. Juli 2007.

Impressum:

Redaktionsteam: D. Jakobiak, S. Goldbrunner,
R. Rauscher, G. Türk, K. Weber;

Verantwortlich: Pfarrer Klaus Weber

Nächstes Treffen des Teams:

Montag, 26. Februar 19.30 Uhr im Pfarramt
3700 Stück in Evangelisch in Regensburg

alle 2-3 Monate